

LMBV-Chef informiert in Spremberg über Vorgehen zum Eiseneintrags-Mindern in die Spree

10.03.2015

Klaus Zschiedrich spricht auf Einwohnerversammlung am 10. März 2015

Senftenberg/Spremberg. LMBV-Chef Klaus Zschiedrich hält Wort: vor einiger Zeit war der Vorsitzende der LMBV-Geschäftsführung von Bürgern, der Spremberger Bürgermeisterin und den drei Bundestagsabgeordneten aus dem Ort gebeten worden, das aktuelle Vorgehen der Bergbausanierer gegen eine Verockerung der Spree direkt in Spremberg vorzustellen.

In der Einwohnerversammlung am 10.03.2015 in Spremberg spricht Zschiedrich zu den „Maßnahmen der LMBV zur Minderung des bergbaubedingten Eiseneintrages in die Spree“. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Aula der Berufsorientierenden Oberschule (BOS) an der Spremberger Wirthstraße. Zschiedrich wird insbesondere Handlungsschritte im sogenannten Südraum der Spree, also vor der Stadt Spremberg erläutern.

Zuvor hatte am 11.02.2015 bereits der LMBV-Abteilungsleiter Volkmar Zarach vor den Spremberger Stadtverordneten über das Herangehen und die Arbeitsstände der LMBV bei den Abwehrmaßnahmen informiert.